

DIN EN 1406

ICS 71.100.80

Ersatz für
DIN EN 1406:2009-12**Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch –
Modifizierte Stärken;
Deutsche Fassung EN 1406:2017**

Chemicals used for treatment of water intended for human consumption –
Modified starches;
German version EN 1406:2017

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau destinée à la consommation humaine –
Amidons modifiés;
Version allemande EN 1406:2017

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1406:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der DIN-DVGW-Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 119-07-13 AA „Aufbereitungsstoffe und -anlagen“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm in Deutschland wird vom deutschen Fachgremium NA 119-07-13 AA unter Bezugnahme auf die in der Einleitung der Europäischen Norm angegebenen Vorbehalte auf die Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) verwiesen und festgestellt, dass modifizierte Stärken in der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 TrinkwV 2001 nicht aufgeführt sind und zur Trinkwasseraufbereitung in Deutschland nicht eingesetzt werden dürfen.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen, wobei die EN-ISO-Normen nur dann genannt sind, wenn sie nicht als DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind:

EN ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1406:2009-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Stärke-Succinat, Natrium-Salz aufgenommen;
- b) Angaben zu Summenformeln, physikalischen Eigenschaften und Handelsformen überarbeitet;
- c) Bandbreite des zulässigen Stärke- und Feuchtegehaltes von trockener Stärke vergrößert;
- d) Angaben zum Herstellungsverfahren und zur Anwendungsform überarbeitet;
- e) Verweisung auf die Europäische Richtlinie 67/548/EWG bezüglich der Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen durch die Verweisung auf die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ersetzt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1406: 1998-08, 2009-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung — TrinkwV 2001) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2013 (BGBl. I, 2013, Nr. 46, S. 2977–3004), geändert durch Artikel 4 Absatz 22 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I, Nr. 48, S. 3154–3211)*)

*) Bezugsquelle: Bundesministerium der Justiz (Internet: <http://www.gesetze-im-internet.de>).

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Produkte zur Aufbereitung von Wasser
für den menschlichen Gebrauch —
Modifizierte Stärken

Chemicals used for treatment of
water intended for human consumption —
Modified starches

Produits chimiques utilisés pour le traitement
de l'eau destinée à la consommation humaine —
Amidons modifiés

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. September 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Beschreibung	5
3.1 Identifizierung	5
3.2 Handelsformen	8
3.3 Physikalische Eigenschaften	8
3.4 Chemische Eigenschaften	9
4 Reinheitskriterien	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Zusammensetzung des Handelsproduktes	9
4.3 Verunreinigungen und Nebenbestandteile	10
4.4 Chemische Parameter	10
5 Prüfverfahren	10
5.1 Probenahme	10
5.2 Analysen	10
6 Kennzeichnung — Transport — Lagerung	11
6.1 Lieferformen	11
6.2 Kennzeichnung nach EU-Gesetzgebung	12
6.3 Transportvorschriften und -kennzeichnung	12
6.4 Produktkennzeichnung	12
6.5 Lagerung	12
Anhang A (informativ) Allgemeine Angaben zu modifizierten Stärken	13
A.1 Herkunft	13
A.2 Anwendung	13
A.3 Regeln für die sichere Handhabung und Verwendung	14
A.4 Verhalten im Notfall	15
Literaturhinweise	16